

Anlage 1 zum 1. Elternbrief

München, 01.09.2020

## Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen

### für den Schutz der Kinder, der Lehrkräfte und des Personals an der Bäckerschule:

#### 1. Ankommen und Verlassen des Schulgeländes

- Die Kinder benutzen ausschließlich den **Notausgang an der Gebäudeseite** und gehen nicht über den Schulhof und die Aula in die Schule, sondern über die Bäckerstraße oder über den Sportplatz (wenn über Saalbauerstraße).  
Die Kinder laufen um den Sportplatz herum, nicht über die Wiese, damit die Schuhe sauber bleiben (Hausschuhpflicht am Vormittag ist ausgesetzt).
- Unsere (Not-)Eingangstür wird um 8.00 Uhr geschlossen. Kinder, die zu spät kommen, müssen über den Haupteingang in die Schule kommen.
- Eine Aufsicht steuert das Betreten des Schulhauses.
- Die Kinder setzen sich beim Betreten des Schulgeländes einen Mund- und Nasenschutz auf. Am Platz darf dieser abgenommen werden. Bewegen sich die Kinder im und aus dem Klassenzimmer auf den Gang oder die Toilette, muss der MNS wieder aufgesetzt werden.
- Kinder, die keinen Mund- und Nasenschutz haben, warten vor dem Eingang, bis sie einen erhalten. **Die Kinder sollten immer einen zweiten Mundschutz in ihrer Schultasche haben.**
- Nach Pausen, die draußen stattfinden, wird die Tür ebenfalls wieder ganz geschlossen, keinen Stock einlegen.
- Ein Pausenplan regelt feste Pausenzeiten und den Pausenplatz für jede Klasse.
- **Eltern warten auf ihre Kinder auf der Tartanbahn vor dem Noteingang.** Sie begleiten die Kinder nicht ins Schulgebäude oder holen sie nicht dort ab.
- Auf dem Schulweg vor und nach der Schule ist es in der Verantwortung der Eltern, dass die Kinder ausreichend Abstand halten.

#### 2. In den Klassenzimmern

- Das Tragen der Hausschuhe wird ausgesetzt. Die Jacken werden im Klassenzimmer über den Stuhl gehängt.
- Die Kinder waschen sich nach Betreten des Klassenzimmers als erstes gründlich die Hände (mind. 20 – 30 Sekunden). Auch vor der Brotzeit und nach Pausen achten die Lehrkräfte auf sorgfältiges Händewaschen.
- Ausreichend Seife und Handtücher sind immer in den Klassenzimmern vorhanden.
- Jedes Kind hat seinen festen Platz und arbeitet ausschließlich an seinem Tisch.
- Am Platz wird der Mundschutz abgelegt und an den Haken an der Seite des Tisches gehängt.

- Es darf kein Material verliehen oder geliehen werden, keine Stifte, keine Schere, ...
- Die Kinder dürfen kein „Gemeinschaftsmaterial“ benutzen, wie Bastelmaterial, Spiele oder Bücher.
- Körperkontakt wird vermieden.
- Die Türen der Klassenzimmer bleiben offen, die Fenster in den Fluren sind gekippt und die Lehrerinnen sorgen regelmäßig für einen Luftaustausch durch Stoßlüftung.
- **Die Eltern achten darauf, ihre Kinder warm genug für die Klassenzimmer anzuziehen! (evtl. eine leichte Woldecke mitgeben, die man sich über die Beine legen kann.)**
- Der Unterricht findet in festen Gruppen statt. Dazu zählt auch der Religions- und Ethikunterricht. Fördergruppen werden fest eingeteilt und die AGs finden klassenweise statt. Werden Klassen gemischt (z.B. im Religions- und Ethikunterricht) sitzen die Kinder „blockweise“ an festen Plätzen.

### **3. Toilettenbenutzung**

- Die Kinder gehen einzeln auf die Toilette, im Ausnahmefall auch zu zweit.
- Jeder Klasse ist eine Toilette fest zugeteilt. Da die Kinder einzeln aufs WC gehen, wurde die räumliche Jungen/Mädchen-Trennung aufgehoben und die Kabinettüren nur mit J bzw. M gekennzeichnet.
- Die benutzten Räume und Toiletten werden täglich sachgemäß und gründlich gereinigt. Zusätzlich haben wischen die Lehrkräfte morgens und ggfs. zwischendurch Tische und andere Kontaktflächen ab.
- Mülleimer werden täglich geleert.

#### **Toilettennutzung der Klassen**

Jungen-WC EG	1a, 2a
Mädchen-WC EG/halbe Treppe	3b, 4a
Jungen-WC 1. OG	2b
Mädchen-WC 1.OG/halbe Treppe	3a
Jungen-WC 2. OG	1b, 4b

Sollten bei einem Kind (coronaspezifische) Krankheitszeichen auftreten (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust von Geschmacks-/Geruchssinn, Hals- und Gliederschmerzen, Übelkeit/Erbrechen, Durchfall), **werden die Eltern sofort informiert und müssen ihr Kind abholen.**

gez. Eicke Georgi, Schulleiterin